

Bericht

Titel:	Demandventil an einen falschen Anschluss am Beatmungsbeutel gesteckt
Zuständiges Fachgebiet:	Innere Medizin
Altersgruppe des Patienten:	<i>leer</i>
Geschlecht des Patienten:	männlich
Wo ist das Ereignis passiert?	Krankenhaus
Welche Versorgungsart:	Notfall
In welchem Kontext fand das Ereignis...	Invasive Massnahmen (Diagnostik / Therapie)
Was ist passiert?	Während einer Reanimation wurde das Demand-Ventil an einen falschen Anschluss am Beatmungsbeutel gesteckt. Der Fehler fiel schnell auf und konnte behoben werden.
Was war das Ergebnis?	Der Pat. wurde dadurch kurzzeitig nur mit 21% O2 beatmet.
Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis...	Die Möglichkeit das Demand-Ventil auf zwei Anschlüsse am Beatmungsbeutel anzuschließen ist unglücklich. Im Rahmen einer Reanimation, die eine Stresssituation für alle Beteiligten darstellt, ist das sehr ungünstig.
Kam der Patient zu Schaden?	nein
Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis...	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung und Training • Persönliche Faktoren des Mitarbeiters (Müdigkeit, Gesundheit, Motivation etc.)
Wie häufig tritt dieses Ereignis ungefähr...	erstmalig
Wer berichtet?	Pflege-, Praxispersonal

Feedback des CIRS-Teams / Fachkommentar
Kommentar:

Autor: Prof. Dr. med. Michael St.Pierre in Vertretung des Berufsverbandes Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten (BDA) und der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin (DGAI)

Leider kann der Analysierende den Sachverhalt Ihrer Meldung nicht nachvollziehen (und damit auch nicht konstruktiv kommunizieren), da ihm nur Beatmungsbeutel bekannt sind, bei denen das Demand-Ventil nur an einer Stelle angebracht werden kann (und das Andere „Ende“ des Beatmungsbeutels für die Maske dient).

Da es möglicherweise Anderen ebenfalls so gehen könnte, wäre unser Vorschlag, dass sie Aufnahmen von ihrem speziellen Beatmungsbeutel machen, und dies dem Team von CIRSmedical mit Verweis auf die Fallnummer zukommen lassen: Diese können die Fotos unter ihre Meldung verlinken, sodass zweifelsfrei klar wird, welchem Problem Sie bei ihrer Reanimation begegnet sind.